

LANDRATS-SESSION VOM 26. Juni 2013

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 26. Juni 2013, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf (bis zur Wahl des neuen Präsidenten)

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen (ab seiner Wahl)

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalman, Altdorf

Entschuldigungen: Nicole Cathry, Altdorf
Walter Gisler, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 24. April 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 22. Mai 2013)

Geschäfte

1. Vereidigung als Mitglied des Landrats
 - 1.1 Vereidigung der Nachfolgerin/des Nachfolgers von Beatrice Bünter, Altdorf
2. Bestellung der Ratsleitung
 - 2.1 Wahl des Landratspräsidiums
 - 2.2 Wahl des Landratsvizepräsidiums
 - 2.3 Wahl der 1. Stimmenzählerin/des 1. Stimmenzählers
 - 2.4 Wahl eines weiteren Mitglieds in die Ratsleitung

2.5 Evtl. Wahl eines weiteren Mitglieds in die Ratsleitung

2.6 Wahl der 2. Stimmenzählerin/des 2. Stimmenzählers

3. Ersatzwahl in eine ständige Kommission des Landrats bis zum Ende der 32. Legislaturperiode

3.1 Wahl eines Ersatzmitglieds in die landrätliche Kantonalbankkommission

4. Neue parlamentarische Vorstösse

4.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

5. Detailberatung und Beschlussfassung

5.1 Verordnung über die Pensionskasse Uri

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion,
Attinghausen

5.2 Anpassung der konzidierten Bruttoleistungen infolge Restwassersanierungen

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

5.3 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank 2012

Landrätliche Kantonalbankkommission

5.4 Nachtragskredite II/2013

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion,
Attinghausen

5.5 Aufsichtsbeschwerde Arnold und Michaela Dittli-Russi, Attinghausen, gegen den
Regierungsrat des Kantons Uri, in Sachen Verkauf Stollenanlage Ripshausen, Erstfeld

Staatspolitische Kommission

6. Parlamentarische Vorstösse

- 6.1 Postulat Alex Inderkum, Schattdorf, zu Förderung der Pflege durch Angehörige in Privathaushalten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, begrüsst zur Juni-Session und eröffnet die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Vereidigung als Mitglied des Landrats

- 1.1 Nr. 66 L-362 Vereidigung der Nachfolgerin/des Nachfolgers von Beatrice Bünter, Altdorf

Siehe Beilage

- 2 Schreiben Landratspräsidium vom 7. Mai 2013

Nina Marty, Altdorf, legt als neues Mitglied des Landrats das Gelübde ab.

2. Bestellung der Ratsleitung

Siehe Beilagen

- 3 Abschlussrede der Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf
4 Ansprache des neu gewählten Landratspräsidenten Dr. Toni Moser, Bürglen

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, hält Rückblick auf ihr Präsidialjahr (Beilage).

2.1 Nr. 67 L-500 Wahl des Landratspräsidiums

Toni Brand, Silenen, beantragt für die Wahltraktanden 2 und 3 offene Wahl.

Offene Wahl wird mit 60:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.

Toni Brand, Silenen, schlägt Dr. Toni Moser, Bürglen, zur Wahl als Landratspräsident vor.

Dr. Toni Moser, Bürglen, wird mit 59 Stimmen (1 Enthaltung) als Landratspräsident gewählt und übernimmt die Ratsleitung. Der neu gewählte Landratspräsident dankt für die ehrenvolle Wahl und hält seine Eröffnungsrede gemäss Beilage.

2.2 Nr. 68 L-500 Wahl des Landratsvizepräsidiums

Georg Simmen, Realp, schlägt Markus Holzgang, Altdorf, zur Wahl als Landratsvizepräsident vor.

Markus Holzgang wird mit 60:0 Stimmen (2 Enthaltungen) als Landratsvizepräsident gewählt.

2.3 Nr. 69 L-500 Wahl der 1. Stimmzählerin/des 1. Stimmzählers

Petra Simmen, Altdorf, schlägt Christian Arnold, Seedorf, zur Wahl als 1. Stimmzähler vor.

Christian Arnold, Seedorf, wird einstimmig (61 Stimmen) als 1. Stimmzähler gewählt.

2.4 Nr. 70 L-500 Wahl eines weiteren Mitglieds in die Ratsleitung / Wahl der 2. Stimmzählerin

Leo Brücker, Altdorf, schlägt Frieda Steffen, Andermatt, zur Wahl als weiteres Mitglied in die Ratsleitung und als 2. Stimmzählerin vor.

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, führt aus, dass mit der Wahl von Frieda Steffen in die Ratsleitung alle Fraktionen vertreten sein werden und deshalb gleichzeitig auch über die Wahl von Frieda Steffen als 2. Stimmzählerin befunden wird (Traktandum 2.6). Traktandum 2.5 entfällt somit.

Frieda Steffen, Andermatt, wird einstimmig (61 Stimmen) als weiteres Mitglied in die Ratsleitung und als 2. Stimmenzählerin gewählt.

3. Ersatzwahl in eine ständige Kommission des Landrats bis zum Ende der 32. Legislaturperiode

3.1 Nr. 71 L-500 Wahl eines Ersatzmitglieds in die landrätliche Kantonalbankkommission

Toni Brand, Silenen, schlägt Dimitri Moretti, Erstfeld, zur Wahl vor.

Dimitri Moretti, Erstfeld, wird einstimmig (61 Stimmen) als Mitglied in die landrätliche Kantonalbankkommission gewählt.

4. Neue Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 72 L-150 Motion Verena Walker, Wassen, zu Wintersichere Notstrasse Husen-Meiendörfli

Siehe Beilagen

5 Text der Motion vom 26. Juni 2013 mit Begründung

6 zwei Folien (Karte und gefährdeter Strassenabschnitt Husen-Dörfli, Meien)

4.2 Nr. 73 L-362 Motion Pascal Blöchlinger, Altdorf, für eine Standesinitiative zur Souveränität bei Wahlfragen

Siehe Beilage

7 Text der Motion vom 26. Juni 2013 mit Begründung

4.3 Nr. 74 L-721 Postulat Petra Simmen, Altdorf, zur Verordnung über die Pensionskasse, Artikel 13 (Freiwillige Überbrückungsrente)

Siehe Beilage

8 Text des Postulats vom 26. Juni 2013 mit Begründung

4.4 Nr. 75 L-151 Parlamentarische Empfehlung Frieda Steffen, Andermatt, zu Zukunft der Bergheimatschule Gurnellen

Siehe Beilage

9 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 26. Juni 2013 mit Begründung

4.5 Nr. 76 L-270 Interpellation Leo Brücker, Altdorf, zu Unternehmenssteuerreform III: Folgen für Uri

Siehe Beilage

10 Text der Interpellation vom 26. Juni 2013 mit Begründung

4.6 Nr. 77 L-721 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu Rückführung von Asylanten

Siehe Beilage

11 Text der Interpellation vom 26. Juni 2013 mit Begründung

4.7 Nr. 78 L-420 Interpellation Christian Arnold, Seedorf, zu Agrarpolitik 2014 bis 2017 (AP 14 - 17)

Siehe Beilage

12 Text der Interpellation vom 26. Juni 2013 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

5. Detailberatung und Beschlussfassung

5.1 Nr. 79 L-721 Verordnung über die Pensionskasse Uri

Siehe Beilagen

13 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. Mai 2013

14 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 13. Juni 2013

5.11 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Georg Simmen, Realp, Daniela Planzer, Schattdorf, und Franz-Xaver Arnold, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

5.12 Detailberatung

Anhang 1: Verordnung über die Pensionskasse Uri (PKV)

Artikel 13

Zu Artikel 13 liegt der Mehrheitsantrag der Finanzkommission vor, die Bestimmung zu streichen. Eine Minderheit der Finanzkommission beantragt dem Rat, die Bestimmung gemäss Vorlage zu belassen.

Nach der Diskussion obsiegt der Minderheitsantrag der Finanzkommission gegenüber dem Mehrheitsantrag der Finanzkommission mit 49:6 Stimmen (6 Enthaltungen). Damit gilt die Fassung gemäss Vorlage.

Anhang 2: Verordnung über die Vorsorge für Mitglieder des Regierungsrates (VVR)

Keine Bemerkungen.

5.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die Verordnung über die Pensionskasse Uri, wie sie im Anhang 1 enthalten ist, wird mit 60:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.
2. Die Verordnung über die Vorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates, wie sie im Anhang 1 enthalten ist, wird einstimmig (61 Stimmen) beschlossen.

5.2 Nr. 80 L-750 Anpassung der konzidierten Bruttoleistungen infolge Restwassersanierungen

Siehe Beilagen

15 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Mai 2013

16 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 24. Mai 2013

5.21 Eintreten

Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernhard Epp, Bürglen, Toni Infanger, Bauen, Daniel Furrer, Erstfeld, und Christoph Schillig, Flüelen.

Eintreten wird beschlossen.

5.22 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

5.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 56:1 Stimmen (4 Enthaltungen):

- Die Anpassung der mittleren Bruttoleistung für die Bestimmung der Wasserzinsen infolge Restwassersanierung wird bei den nachstehenden Konzessionen wie folgt genehmigt:

	Bruttoleistung				Konzessions- nehmer
	vor Sanierung		nach Sanierung		
Furkareuss-Konzession	7'128 PS	5'243 kW	6'934 PS	5'100 kW	SBB
Reusskonzession:					
Andermatt - Göschenen	34'687 PS	25'512 kW	33'802 PS	24'861 kW	SBB
Göschenen - Wassen	48'651 PS	35'783 kW	47'477 PS	34'919 kW	SBB
Göscheneralpkonzession	28'318 ¹⁾ PS	20'828 kW	27'991 PS	20'587 kW	KWG
Konzession KW Bürglen	20'756 PS	15'266 kW	19'710 PS	14'497 kW	EWA
Konzession KW Arniberg	456 PS	335 kW	449 PS	326 kW	EWA
Konzession KW Oberalp		1'830 kW		1'779 kW	Korp. Ursern

1) Der Kanton Uri hat einen Anteil von 75 Prozent der verliehenen Bruttoleistung von 37'757 PS

2. Die Anpassung der mittleren Bruttoleistung des KW Oberalp wird unter dem Vorbehalt genehmigt, dass die Sanierungsverfügung in diesem Punkt rechtskräftig wird. Ergibt sich als Folge des Rechtsverfahrens gegen die verfügte Restwassersanierung Oberalpreuss eine Änderung der mittleren Bruttoleistung, ist diese Anpassung dem Landrat erneut zur Genehmigung vorzulegen.
3. Ergibt sich als Folge des Rechtsverfahrens gegen die verfügte Restwassersanierung Unteralpreuss eine Änderung der mittleren Bruttoleistung für das KW Ritom, ist diese Anpassung dem Landrat zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Regierungsrat wird ermächtigt, die Vereinbarungen zur Festlegung der neu geltenden mittleren mechanischen Bruttoleistungen zu unterzeichnen.

5.3 Nr. 81 L-270 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank 2012

Siehe Beilage

- 17 Bericht der landrätlichen Kantonalbankkommission vom 21. Mai 2013
Geschäftsbericht 2012 der Urner Kantonalbank (separat)

5.31 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Erich Arnold, Bürglen.

Eintreten gilt als beschlossen.

5.32 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

5.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen (1 Enthaltung):

1. Die Jahresrechnung 2012 wird genehmigt.
2. Der vom Bankrat vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wird zugestimmt.

3. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

5.4 Nachtragskredite II/2013

5.41 Nr. 82 L-270 Nachtrags- und Zusatzkredit Beiträge an Reduktion Ammoniakemmissionen

Siehe Beilagen

18 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. Mai 2013

19 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 13. Juni 2013

5.411 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Dimitri Moretti, Erstfeld.

Eintreten gilt als beschlossen.

5.412 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

5.413 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:3 Stimmen:

1. Der im Anhang 1 genannte Nachtragskredit über 13'005 Franken (netto) wird beschlossen.
2. Der im Anhang 2 genannte Zusatzkredit im Betrag von 50'000 Franken (netto) wird beschlossen.

5.5 Nr. 83 L-150 Aufsichtsbeschwerde Arnold und Michaela Dittli-Russi, Attinghausen, gegen den Regierungsrat des Kantons Uri, in Sachen Verkauf Stollenanlage Ripshausen, Erstfeld

Siehe Beilagen

20 Bericht und Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 15. Mai 2013

Landammann Josef Dittli, Attinghausen, tritt in den Ausstand mit dem Hinweis, dass er bei diesem Geschäft auch beim Regierungsrat von Beginn an im Ausstand war.

5.51 Eintreten

Herbert Enz, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Markus Zurfluh, Attinghausen, Patrizia Danioth Halter, Altdorf, David Imhof, Erstfeld, und Pascal Blöchlinger, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

5.52 Detailberatung

Alois Zurfluh, Attinghausen, beantragt, eine zusätzliche Empfehlung in den Beschluss des Rats aufzunehmen. Der Antrag lautet wie folgt:

Dem Regierungsrat wird empfohlen, aufgrund der festgestellten Mängel unverzüglich mit den Beschwerdeführern Entschädigungsverhandlungen aufzunehmen.

Ordnungsantrag

Ruedy Zraggen, Attinghausen, beantragt, die Sitzung für eine Besprechung der Staatspolitischen Kommission kurz zu unterbrechen.

Georg Simmen, Realp, beantragt, zunächst über den Antrag von Alois Zurfluh abzustimmen und die Sitzung erst anschliessend bei Bedarf, nämlich je nach Abstimmungsergebnis, zu unterbrechen.

Der Ordnungsantrag auf Unterbruch der Sitzung wird mit 45:15 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Der Antrag Alois Zurfluh wird mit 46:11 Stimmen (4 Enthaltungen) abgelehnt.

5.53 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 59:0 Stimmen (2 Enthaltungen):

1. Die Aufsichtsbeschwerde wird gutgeheissen und festgestellt, dass beim Verkauf der Stollenanlage Ripshausen dem Regierungsrat im Verfahren, insbesondere bei der Ausschreibung und der Evaluation der Offerten, Mängel unterlaufen sind.
2. Dem Regierungsrat wird empfohlen, inskünftig bei einem Verkauf von Vermögenswerten aus dem Finanzvermögen, die Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung anzuwenden. Im Falle einer bevorzugten Behandlung von öffentlichen Körperschaften soll der Regierungsrat den Verkauf von Beginn an mit diesen direkt tätigen.
3. Dem Regierungsrat wird empfohlen, bei einer öffentlichen Ausschreibung aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz, die Bewertungskriterien mit der Ausschreibung bekannt zu geben.
4. Dem Regierungsrat wird empfohlen, bei einer nächsten Revision der Finanzhaushaltverordnung die Kompetenznorm bezüglich der Veräusserung von Grundstücken aus dem Finanzvermögen zu präzisieren.
5. Im Aufsichtsbeschwerdeverfahren werden keine Kosten erhoben und keine Parteientschädigung zugesprochen.
6. Dieser Beschluss ist schriftlich und eingeschrieben zu eröffnen an: Rechtsanwalt lic. iur. Walter A. Stöckli; Schmiedgasse 10, 6472 Erstfeld; Regierungsrat des Kantons Uri. Zustellung auch an Korporation Uri.

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Nr. 84 L-721 Postulat Alex Inderkum, Schattdorf, zu Förderung der Pflege durch Angehörige in Privathaushalten; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

21 Text des Postulats vom 23. Januar 2013

22 Antwort des Regierungsrats vom 21. Mai 2013

Alex Inderkum, Schattdorf, beantragt Diskussion. Er beantragt das Postulat, entsprechend der Empfehlung des Regierungsrats, teilweise zu überweisen. Diskussion wird beschlossen (54:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

Das Postulat wird mit 60:0 Stimmen (1 Enthaltung) teilweise überwiesen.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Ruedi Cathry, Schattdorf, zum Stand des Projekts Kantonsspital Uri. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Marlies Rieder, Altdorf, zum Verkauf der Liegenschaft Rossmätteli. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Erich Arnold, Bürglen, zur Verkehrsentlastung von Altdorf. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Alex Inderkum, Schattdorf, zu Anfragen betreffend Urner Autokennzeichen. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, dankt für die engagierten und disziplinierten Diskussionen. Damit schliesst der Landratspräsident die Session.

Schluss der Sitzung: 12.30 Uhr

6460 Altdorf, 27. Juni 2013

Die Präsidentin:

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

22 Beilagen erwähnt